

Republik Österreich

~~Dr. Johannes Ditz~~
Wirtschaftsminister

Wien, am 5. Jänner 1996
GZ: 10.101/399-Pr/10a/95

XIX. GP.-NR
2045/AB
1996 -01- 10

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

zu

2096/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2096/J betreffend B 200 Bregenzerwald-Bundesstraße (Anschluß Dornbirn-Nord/Schwarzachtobel/Achraintunnel), welche die Abgeordneten Mag. Stadler und Kollegen am 15. November 1995 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

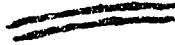
Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die entsprechenden Veranlassungen wurden im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes vom Landeshauptmann von Vorarlberg getroffen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Verordnung wurde bereits am 15. Dezember erlassen.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Darüber kann seriöserweise erst im Laufe dieses Jahres Auskunft gegeben werden.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

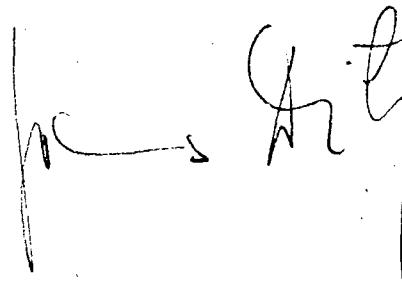
Angesichts der Budgeteinsparungen sind kurzfristig keine finanziellen Mittel vorhanden.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Da vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten keine "Hinhalte-Taktik" betrieben wird, besteht für mich kein Handlungsbedarf.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Abgesehen von der bereits erfolgten Erlassung der § 4 Verordnung keine.

**Beilage**

BEILAGE

ANFRAGE

- 1.) Sind Ihnen die seit rund 17 Jahren an Ihr Ministerium herangetragenen unerträglichen Lebensbedingungen für die Bevölkerung des Ortsteiles Dormbirn-Haselstauden durch die derzeitige Verkehrssituation bekannt? - Wenn ja, welche Veranlassungen haben sie zur raschen Realisierung eines Umfahrungsprojektes getroffen?
- 2.) Wann ist nach Ihrer Einschätzung realistischerweise mit der Erlassung der § 4 Verordnung für die Neutrassierung der B 200 zu rechnen?
- 3.) Wann ist nach Ihrer Einschätzung mit dem Baubeginn der neuen Bregenzerwald-Bundesstraße zu rechnen?
- 4.) Welche finanziellen Vorsorgen in budgetärer Hinsicht hat Ihr Ministerium zur Realisierung der Neutrassierung der B 200 für welche Ausgabenzeiträume getätigt bzw. wird Ihr Ministerium treffen?
- 5.) Wie wollen Sie und Ihr Ministerium dem Eindruck der betroffenen Bevölkerung, daß sie durch eine Hinhalte-Taktik ruhiggestellt werden soll, begegnen?
- 6.) Welche konkreten Schritte zur Realisierung der neuen B 200 werden Sie in den kommenden Wochen und Monaten unternehmen?